

## Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

*Department 9 - Media Courses*

### Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2021

*Description of seminars*

**Veranstalter\*in:** Prof. Dr. Reiner Matzker

*Lecturer:*

**Titel (dt.):** Filmanalyse

**Titel (engl.):** Film Analysis

#### **Beschreibung:**

*Description:*

Filme werden wahrgenommen, besprochen oder, wie in diesem Seminar, analysiert. Analysieren bedeutet „untersuchen“ oder „zergliedern“. In ihre Bestandteile zerlegt, werden Filmwerke mit Blick auf ihre Produktion, Intention oder Rezeption reflektiert. Soweit ist das Ziel der Veranstaltung weniger die Auseinandersetzung mit theoretischen Arbeiten zur Filmanalyse. Dort mögen mögliche Herangehensweisen erörtert werden. Die Vorgabe jedoch besteht darin, die Vermittlung und Anwendung eigenständiger, genauer und sinnvoller Analyseverfahren zu erarbeiten. Allgemein gesehen unter ästhetischen, strukturellen oder auch psychologischen und sozialen wie politischen Gesichtspunkten.

Als kommunikative Faktoren ist Filmen eine spezifische Sprache mit originärer Zeichensetzung und Grammatik eigen. Sie vermitteln im Allgemeinen durch Bilder, Töne, Geräusche und auch Texte. Auf der Grundlage studentisch ausgewählter Filmbeispiele und Filmvorlieben sind ihre medialen Äußerungen en détail zu erschließen. Die Analyse ihrerseits ist zugleich angewiesen auf das qualitative Erfassen subjektiver Eindrücke wie auf die objektivierende Einschätzung filmischer Elemente. Ein Kriterienkatalog der Analysezugänge und Interpretationsmöglichkeiten wird entwickelt und zugänglich gemacht.

Studierende haben die Möglichkeit, eine benotete Filmanalyse (im Umfang von angegebenen 15 Seiten) zu entwickeln. Andererseits ist eine unbenotete Studienleistung im Umfang von drei bis fünf Seiten (als Filmbesprechung) möglich.

#### **Literatur:**

*Literature:*

Janina Wildfeuer, John A. Bateman (Ed.): Film Text Analysis. New Perspectives on the Analysis of Filmic Meaning. New York, London 2017.